Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 24

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

erteilt und wird speziell auf intensives Arbeiten sowohl in den theoretischen wie in den praktischen Fächern Gewicht gelegt.

Tageskurs.

Eröffnung des III. Kurses am 17. November 1902, Schluß am 28. Februar 1903. Der Unterricht wird teils vom Kursleiter selbst, teils von tüchtigen Hülslehrern erteilt.

Programm:

Ornamentzeichnen unter spezieller Berücksichtigung der für die Schmiedekunst geeigneten Motive und angewandten Stilarten. Zeichnen nach Modell und Vorlagen.

Fachzeichnen. Beschläge, Schloß, Basquil, Schiebetüren, eiserne Türen, Storren, Aufzüge, Kassenschränke Gitter, Balkon- und Treppengeländer, Garteneinfriedigungen, Tore, Wetterfahnen, Konsolen, Leuchter, Blumentische 2c.

Konstruktionszeichnen. Glasdächer und Oberlichter, Marquisen, Veranden, eiserne Fenster, Garten- und Treihäuser, Spiral-, Fabrik- und Haustreppen, Pavillon, Schau- und Reklamekasten 2c.

Abwickeln von Blattformen und Herstellung von Schablonen.

Treiben von Rosetten, Blättern, Kelchen, Balkonblättern, Blumen 2c.

Schmieden. Schweißen, Lochen, Rippen, Schmieden von Blumen und Zweigen, Schmieden der verschiedenen Schnörkelendungen.

Gravieren, Beizen, Schwarzbrennen.

Arbeitsstunden.

Vormittags 7½—12 Uhr. Nachmittags 1½—6 Uhr.

Bedingungen.

Aufgenommen werden nur Schlosser mit beendigter Lehrzeit und einigen Vorkenntnissen im Zeichnen.

Jeder Kursteilnehmer verpflichtet sich zur Absolvierung eines ganzen Kurses.

Das Kursgeld beträgt Fr. 220 pro Teilnehmer.

Mit Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein seinem Fleiß und Forschritt entsprechendes Diplom.

Die Kursteilnehmer verpflichten sich zu ernster Arbeit, Fleiß und Pünktlichkeit.

Die Aufnahmen erfolgen nach Maßgabe des vorhandenen Platzes und in Reihenfolge der eingehenden definitiven Anmeldungen.

Materialien.

Das Zeichenmaterial hat jeder Schüler auf seine Kosten zu besorgen, das für die praktischen Arbeiten Notwendige liefert die Kursleitung.

Die Werkstattarbeiten bleiben Eigentum der Kursleitung, während die Zeichnungen in den Besitz des Schülers übergehen.

Ausstellung.

Mit Ende des Kurses findet eine Ausstellung der gefertigten Arbeiten statt und können vorher keine Arbeiten zurückgezogen werden.

Zürich, im August 1902.

Fr. Zwinggi, Kunstschlosser.

* * *

Referenzen: Gewerbeschulverein Zürich.
Direktion der Lehrwerkstätten Bern.
Herr Sekundarlehrer Weber, Zürich V.
Herr Chiodera, Architekt, Zürich V.
Herr Brander, Schlossermeister, Appenzell.
Monsieur Gugaine, Serrurerie, Fribourg.
Herr Graberg, Zeichnungslehrer, Zürich.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Arbeiten für die Einfriedigung des Friedhofes Enzenbühl in Zürich. Die Torabschlüsse und Gitter an der Wytelliker- und Rietstraße an die Firma Neesers Erben; die übrigen Arbeiten an H. Schildknecht in Zürich V.

Die Zimmerarbeiten für den Neubau der Basler Kantonalbank an C. Widmann-Wettlin, Zimmermeister, Basel.

Bau des Primarschulhauses auf der Brunnmatte Bern. Schreinerarbeiten an 16 Meister, Gipser- und Malerarbeiten an 11 Meister in Bern.

Verlängerung der Paradiesstraße und der Grenzstraße St. Gallen. Erd- und Chaussierungsarbeiten an A. Krämer, St. Gallen; Kanalisation an J. Rossi, Zementgeschäft, St. Gallen.

Sensethalbahn. Unter- und Oberbauanlage an Minder u. Galli, Huttwyl; Sensebrücke an Alb. Buß u. Co., Basel; Schienenlieferung an Lothringer Hüttenverein Anmetz-Friede, Kneuttingen; Schwellenlieferung an Gribi-Haßler u. Co., Burgdorf.

Elektrizitätswerk Buchs (St. Gallen). Die Konzession für die Ausführung der innern Installationen für die elektrische Beleuchtung ist der Firma Schmid u. Co. in Altstätten (Rheintal) erteilt worden. A.

Acetylenbeleuchtungsanlage Müllheim (Thurgau). Die ganze Anlage exkl. Gebäude an Vogt-Gut in Arbon. Das Gebäude wird an ansäßige Bauhandwerker verakkordiert.

Reservoir Döttingen. Die Erstellung eines Reservoirs in armiertem Beton für die Gemeinde Döttingen (Aargau) im Rauminhalt von 300 m³ an Maillart u. Cie., Ingenieurbureau, Zürich.

Wasserversorgung Oberflachs (Aargau). Liefern und Legen der Röhren an J. J. Ackermann, Mechaniker in Brugg.

Wasserversorgung Altdorf (Uri). Grabarbeit an Peter Baumann, Baumeister; Rohrlegearbeit an Xav. Schmidig, Mechaniker; Bauaufsicht an Emil Walker, Bautechniker, alle in Altdorf.

Quellenfassungsarbeiten in Allschwil (Baselland) an W. Huber, Baumeister, Allschwil.

Wasserversorgung Ueken (Aargau). Sämtliche Arbeiten an Gebrüder Meier, Unternehmer, Schwaderloch (Aargau).

Kirchengeläute für die neue evangelisch-protestantische Kirche in Laufen (Berner Jura). Ein dreistimmiges F A C Geläute im Gewichte von 1950 Kg. an H. Rüetschi, Glockengießerei, Aarau.

Turmuhr für die Kirche Alt St. Johann an die Firma Mannhardt in Rorschach.

Erstellung einer Mauer auf der Alp Schönenboden der Ortsverwaltung evangel. Krummenau (Toggenburg) an Giuseppe Tresoldi in der Laad, Gemeinde Neßlau.

1 Kilometer Rheinwuhr der Gemeinde Fläsch (Graubünden) an Enderlin u. Wyher in Maienfeld.

Erstellung von 1000 Längemeter Rheinwuhr in Untervaz an Joseph Wolf, Bauunternehmer in Untervaz.

Die Ausführung der beiden Stationsgebäude der Drahtseilbahn St. Imier-Sonnenberg an Frotó u. Westermann in Zürich.

Wasserversorgung Zuchwil (Solothurn). Sämtliche Arbeiten an L. von Arx, Kupferschmied, Solothurn.

Käsereigebäude Sigigen-Ruswil. Sämtliche Arbeiten zur Erstellung des Käsereigebäudes in Sigigen bei Ruswil an Guido Ferrari in Rottwil (Luzern).

Kirchenbau Niedergösgen. Maurerarbeiten an Gottlieb Belser, Baugeschäft; Zimmerarbeiten an Johann Meier, Zimmermeister, beide in Niedergösgen.

Die Lieferung von 100 Schulbänken für die Gemeinde Courrendlin an die Parqueterie Bassecourt (Berner Jura).

Schulhaus-Neubau Finsterhennen. Der ganze Bau an Baumeister G. Müller, Bargen, und Zimmermeister Jb. Hämmerli, Ins.

Spiegelschrank-Gläser | a in allen Grössen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich.

1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.